

Spannendes Boule-Turnier zugunsten des Kinderschutzbundes Wiesloch Startgebühren dienen zur Anschaffung einer Skulptur



In diesem Jahr wurde für die gute Sache die Boule-Kugel geworfen

Foto: LIP

Das traditionelle Benefiz-Turnier zugunsten des Kinderschutzbundes Wiesloch wurde in diesem Jahr zum 12. Mal ausgetragen. Seit 2012 treffen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft Wiesloch mbH, der Sparkasse Heidelberg, der Firma dacuro GmbH aus Walldorf und dem Kinderschutzbund Wiesloch jährlich zu einem sportlichen Wettkampf. Nachdem sich die Unternehmen in den vergangenen Jahren bereits im Basketball-, Boule-



Jung und Alt haben sich bei den Boulefreunden wohlgefühlt

Foto: LIP

Ferienstpaß auf dem Rouvenhof Eiersammeln und Stallmisten

Zwölf Kinder konnten den Rouvenhof mit dem Stadtverband der CDU in Schatthausen erkunden. Dabei ging es vor allem um die Tiere des Hofes. Begeistert halfen alle beim Füttern der Kaninchen, Rinder, Schweine und Hühner; auch das Eiersammeln im Hühnerstall machte allen Spaß. Nach einer Spielplatzpause ging es dann richtig zur Sache. Der Stall

von Lotte und Flocke, den zwei Eselschecken vom Rouvenhof wurde gemistet und neu eingestreut, die Eseldamen geputzt und geführt. Zum Abschluss ging es wie immer zum Toben ins Stroh in die Scheune. „Trotz der anhaltenden Hitze war es für alle Kinder ein herrlicher Tag mit viel Abwechslung“, freute sich Bauernhofpädagogin Barbara Dortants. (red)



Markus Grimm schaute auf dem Rouvenhof vorbei und bedankte sich bei Barbara Dortants, die sich gemeinsam mit ihrem Ehemann seit Jahren am Ferienspaß der Stadt beteiligt. Foto: Dortants

und Volleyballspiel gemessen haben, wurde dieses Jahr wieder ein Boule-Turnier ausgetragen. Wie in den letzten beiden Jahren stellten die Boule Freunde Wiesloch e. V. ihre Anlage am Schwimmbad für die Begegnung zur Verfügung. „Wir freuen uns immer, wenn wir Gäste auf unserem Gelände begrüßen

dürfen“, so Herbert Gressler (1. Vorsitzender der Boule Freunde). In seiner Eröffnungsrede dankte Bernd Wiedemann (Mitglied des Vorstands des Kinderschutzbundes Wiesloch) den Boule-Freunden für diese tolle Möglichkeit und sportliche Geste. Schiedsrichter Jürgen Kühne, Boule-Freunde Wiesloch, informierte über die Regeln und schon konnte es losgehen. Die Mannschaften waren mit viel Spaß, aber auch Ehrgeiz dabei. Das Turnier wurde in der Variante „Triplette“ gespielt, bei der immer zwei Teams mit jeweils 3 Spielern eine Partie austragen. Jeder Spieler hat 2 Kugeln, somit verfügt jede Mannschaft über insgesamt 6 Kugeln. Gespielt wurde so lange, bis eine Mannschaft 13 Punkte erzielt hat, bzw. das Ende der 30 Minuten Spielzeit erreicht ist. Nach jeder Runde wurde gemessen und oft auch diskutiert, welche Kugel nun doch dem „Schweinchen“ am nächsten war und häufig wurde das Maßband bemüht. Das Endspiel zwischen den Mannschaften der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft und dacuro war spannend bis zum Schluss. Der Sieg ging nach einem spannenden Wettstreit an dacuro und der BLAUE ELEFANT darf nun ein Jahr in deren Räumen verbringen. Die Startgebühr der Mannschaften von jeweils 400 € wird in diesem Jahr für eine Skulptur für den Platz der Kinderrechte in Wiesloch verwendet. (jr)

Generalprobe des SAP Sinfonieorchesters

Erst Walldorf und dann die Elbphilharmonie

Bevor das SAP Sinfonieorchester unter der Leitung von Markus Neumeyer am 12. September nach Hamburg fährt, um in der Elbphilharmonie ein Konzert zu spielen, wird es in der Astoria-Halle Walldorf eine Generalprobe geben.

In Kooperation mit dem Förderverein Hospiz Agape und zugunsten des Hospizes Agape in Wiesloch wird es eine öffentliche Probe sein – eine tolle Chance, um klassische Musik auf hohem Niveau zu erleben. Es soll eine Abfolge des Gesamtprogramms zu hören sein, möglichst ohne Unterbre-

chung. Die Probe beginnt am **Dienstag, 10. September** um 20 Uhr und endet gegen 22.15 Uhr. Das Foyer mit einem kleinen Getränkeangebot ist ab 19 Uhr geöffnet, Saaleinlass wird um 19.45 Uhr sein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Das Programm umfasst die ‚Ouvertüre zur schönen Melusine‘ von Felix Mendelssohn-Bartholdy; Antonín Dvořák 9. Sinfonie „Aus der neuen Welt“ sowie abschließend das Violinkonzert op. 64, mit der Solistin Soo-Jin Hirsch, von Felix Mendelssohn-Bartholdy. (hi/red)